



DER BUDDHISMUS ALS ANFRAGE AN CHRISTLICHE THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Fünfte Religionstheologische Akademie St. Gabriel – Referate, Anfragen, Diskussionen. Hrsg. von Andreas BSTEH. Reihe: Christentum in der Begegnung – Studien zur Religionstheologie; Bd. 5.

Mödling 2000: Verlag St. Gabriel. 590 S., kart., EUR 37,50 (ISBN 3-85264-587-5).

Die Beiträge dieses Bandes basieren auf Vorträgen und Diskussionsmitschnitten einer Akademietagung, die von den Steyler Missionaren im österreichischen St. Gabriel zur Beziehung zwischen Christentum und Buddhismus veranstaltet worden ist. Die Referate eröffnen den Lesern Zugänge zum Wesen und zu zentralen Themen des Buddhismus.

Nach einer Aufzeichnung des historischen Ursprungs des Buddhismus und einer Beschreibung der Gestalt und Lehre des Buddha geht es um eine Reflexion der Spiritualität und Heilsbedeutung des Buddhismus und um die Frage nach dem Religionsbegriff, der gewöhnlich auf den Buddhismus angewandt wird, sowie um sein Menschenbild und um die Umsetzung der buddhistischen Ethik in der praktischen Lebensführung der Buddhisten.

Aus der Darlegung dieser zentralen Aspekte des Buddhismus lassen sich einige Anfragen an das Christentum ableiten und umgekehrt auch Anfragen an den Buddhismus aus der Sicht der christlichen Lehre. Solche gegenseitigen Anfragen stehen im Mittelpunkt der Aufzeichnung der Gespräche zwischen christlichen Theologen und Buddhismusexperten, die sich jeweils an die Referate anschließen. Das Buch bietet somit neben einem – bisweilen etwas akademisch steif dargebotenen – Zugang zum Wesen des Buddhismus auch zahlreiche Ansätze für einen Dialog zwischen Christen und Buddhisten, der angesichts der ökologischen und ethischen Herausforderungen, vor denen die Menschen heute stehen, dringend geboten ist. Matthias Hugoth

CHRISTLICHER GLAUBE IN DER BEGEGNUNG MIT DEM BUDDHISMUS

Sechste Religionstheologische Akademie St. Gabriel – Referate, Anfragen, Diskussionen. Hrsg. von Andreas BSTEH. Reihe: Christentum in der Begegnung – Studien zur Religionstheologie; Bd. 6.

Mödling 2001: Verlag St. Gabriel. 606 S., kart., EUR 37,50 (ISBN 3-85264-596-4).

Dieser Band enthält die Referate und mitgeschnittene Diskussionen aus der Nachfolgeveranstaltung zur der Tagung „Der Buddhismus als Anfrage an christliche Theologie und Philosophie“ der Religionstheologischen Akademie St. Mödling.

Im Unterschied zu dieser ersten Veranstaltung standen nun vor allem christliche Themen im Vordergrund – die Frage nach Erfahrung und Offenbarung, nach den Aussagen der Gottesknechttradition in der Religionsgeschichte Israels, nach der ökumenischen Offenheit der christlichen Lehre, nach den Möglichkeiten, Gott als das Absolute zu begreifen, nach den Wegen, das eigene wahre Selbst zu erfassen, nach Formen und Relevanz der Mystik und nach der Bedeutung der Aussagen der christlichen Eschatologie.

Stets werden bei der Behandlung dieser sehr grundsätzlichen Themen und vor allem bei den anschließenden Aussprachen zwischen den Theologen und Buddhismusexperten Bezüge zum Buddhismus hergestellt. Vor allem anhand der Aufzeichnungen dieser Diskussionen wird deutlich, dass ein Dialog zwischen den Denkern der Religionen möglich ist. Matthias Hugoth